



Im Jahre 1955 wird auf der IAA zu Frankfurt am Main ein neuer Viereinhalbtonner vorgestellt. Die Fachwelt ist begeistert von diesem formschönen Automobil, welches schon im neuen Münchener Werk produziert wird. Er nennt sich 400L. Dieser wird 1955 bis 1958 produziert. Bereits im Jahre 1957 wird er von den beiden Typen 415 und 520 abgelöst. Diese beiden Fahrzeuge entpuppen sich als wahre Dauerbrenner im Programm der MAN. Gerade der 520, wie schon die Typenbezeichnung sagt ein Fünftonner mit 120 PS Leistung, ist das Auto für den mittelständischen Unternehmer.

Der von uns hier angebotene 520 HK wurde von einer Fahrschule Ende Juli 1964 in Dienst gestellt. Wie sich aus den glücklicherweise vollständig erhaltenen Unterlagen ersehen lässt, wurden mit dem MAN-Verkaufsbüro Köln bereits im Januar desselben Jahres die Verhandlungen zwecks Neuanschaffung aufgenommen. Es musste ein Borgward B1500 zum Preise von 1.800,00 DM in Zahlung genommen werden. Der damalige Kaufpreis des MAN belief sich auf 28.000,00 DM. Wie aus der Dokumentation ersichtlich ist, wurde man sich bereits kurze Zeit später handelseinig, und der brandneue LKW stand am 24.07.1964 zur Abholung bereit. Zu dem Zeitpunkt war der Wagen bereits durch das Verkaufsbüro zugelassen worden. Kurze Zeit später montierte die Firma Lotz in Bad Ems einen Atlas-Kran. Der LKW wurde somit als Kran-Kipper ausgeliefert. In den 80er Jahren verweigerte der Kran seinen Dienst und wurde daher ersatzlos demontiert. Nichtsdestotrotz ist das Fahrgestell sowie der Hilfsrahmen - und selbstverständlich auch der Nebenantrieb - für eine Kranmontage ausgelegt.

Man verwendete den formschönen Wagen, welcher sich sowohl bei den Fahrschülern als auch dem Fahrlehrer großer Beliebtheit erfreute, bis in den Dezember 1988. Diese große Freude rührte daher, dass der Fahrschulwagen bereits mit einem Schwingsitz ausgestattet war. Die Kupplung und die H-Schaltung sind außerordentlich leichtgängig. Das Motorgeräusch ist angenehm leise und man spürt, dass dieses Fahrzeug in seiner Klasse der Konkurrenz davon fuhr. Auch die vielen Fensterflächen und der freundliche Innenraum taten ihr Übriges. Nach den erfolgreichen Jahren wollte man sich von dem LKW nicht trennen und bewahrte ihn nach der Stilllegung für sporadische Transporte für Freunde und Bekannte auf.

Mit diesem Kipper der Maschinenfabrik Augsburg und Nürnberg erhalten Sie die seltene

Gelegenheit, ein hervorragendes Qualitätsprodukt mit vollständiger schriftlicher Historie zu erwerben. Der Wagen hat kürzlich die **TÜV-Prüfung** mängelfrei absolviert und ist mit aktueller **H-Zulassung** belegt.





Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern!